

Verschwörungstheorien gefährden Ihre Gesundheit!



Die »Hygiene«-Demonstrationen in vielen Städten Deutschlands sind in mehrfacher Hinsicht eine Gefahr.

Sie sind eine unmittelbare Gefahr für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst, wenn sie keinen Mundschutz tragen und den gebotenen Abstand demonstrativ missachten. Solche Ansammlungen »für Freiheit« bedeuten auch eine Gefahr für das ohnehin belastete Personal in den Krankenhäusern, das im Notfall erkrankte Demonstranten pflegen soll, für Busfahrer und andere Menschen, die die Daseinsfürsorge sicherstellen und durch sie angesteckt werden könnten.

Sie sind auch eine politische Gefahr, wenn sie Nazis und anderen Rechtsextremen eine Plattform bieten, um aus ihren Löchern zu kriechen: Rechtsaußen der AfD, NPDlern, Identitären und anderen Rassisten.

Eine kleine Auswahl aus der Demonstration letzten Samstag: **Heidi Mund**, Organisatorin der Frankfurter Pegida, die gegen Muslime hetzt. Der YouTuber **Henryk Stöckl**, im Nebenberuf Immobilienkaufmann, der die antisemitische Verschwörungskarte zieht mit seiner Behauptung: »Wo kommt noch mal Aids her, Zika und Anthrax, das sind alles Patente aus den Vereinigten Staaten, die in Israels Auftrag die Welt versklaven.« Der wegen Volksverhetzung angeklagte AfDler **Carsten Härle**, der auf Facebook schrieb: »Duschköpfe mit Zyklon B hat es nie gegeben.« Das ist nur eine kleine, auf die Demonstration letzte Woche in Frankfurt bezogene Auswahl. In anderen Städten zeigt sich das gleiche grausame Bild.

Deswegen sagen wir: Demonstrieren für spezifische Forderungen, beispielsweise zur Abfederung der Krisenlasten oder für mehr Gesundheitsschutz statt weniger, sind berechtigt.

Aber Parolen wie »Widerstand jetzt«, das Schwenken der schwarz-weiß-roten Fahne, Vergleiche mit 1933, der Aufruf zur Auflösung des Parlaments und vieles mehr sind brandgefährlich. Das hat mit einer angeblichen Verteidigung des Grundgesetzes nichts zu tun.

Corona IST gefährlich!

Corona ist tatsächlich höchst ansteckend. Weltweit sind bislang 300.000 Menschen daran gestorben. Das sind nur die offiziellen Zahlen.

Daher sind Schutzmaßnahmen wie schnelle Tests, mehr Schutzkleidung für gefährdete Berufe, Öffnung von leerstehenden Hotels für wohnungslose Menschen und anderes mehr – alles Maßnahmen, die natürlich was kosten – notwendig. Dafür lohnt es sich zu demonstrieren!

Corona ist kein nationales Virus und kann auch nicht im nationalen Rahmen besiegt werden. Dazu brauchen wir Solidarität und Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg.

Solidarität statt Hetze!

Keine gemeinsame Sache mit Rechten!

